Amtsblatt der Stadt

BAD HERRENALB

Du tust mir gut

Donnerstag, 18. August 2022
www.badherrenalb.de • Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 33

Weithäusleplatz hat ein neues Gesicht

Open-Air-Kino am Kurhaus

Vorankündigung zur Mostsaison 2022

„MOSAIK“ (Carla & Michael, ehemals „DIE SCHÄFER“ und Marina)

Amtliche Bekanntmachungen

Sozialamt vom 22.08. bis 09.09. geschlossen

Das Sozialamt ist in der Zeit vom 22.08.2022 bis einschließlich 09.09.2022 geschlossen.
Ab Montag, den 12.09.2022 ist der Bereich Soziales und Renten wie gewohnt zu den Öffnungszeiten für Sie da.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Vielen Dank!

Stadtwerke
Bad Herrenalb GmbH
Unsere Nähe ist Ihr Vorteil

Unseriöse Anrufer, die sich als Mitarbeiter*innen der Strom- und Gaszentrale ausgeben

In den vergangenen Tagen haben sich Kunden bei uns in den Stadtwerken gemeldet, die sich durch dubiose Anrufer bedrängt fühlen. Diese Anrufer erfragen den aktuellen Stromzählerstand, da der Kunde ansonsten nicht von der Senkung der EEG-Umlage zum 01.07.2022 profitieren würde.
Generell raten wir dazu, am Telefon sowie an der Haustür vorsichtig zu sein. Unsere Stadtwerke-Mitarbeiter*innen können sich grundsätzlich ausweisen. Wir empfehlen, lieber auf Nummer sicher zu gehen und bei einem Anruf erstmal wieder aufzulegen oder bei unangekündigten Besuchern die Tür zunächst zu schließen, um selbst einen kurzen Anruf bei den Stadtwerken zu machen. Lassen Sie sich niemals zu schnellen Vertragsabschlüssen überreden. Stattdessen sollten Sie Bedenkzeit verlangen und das Angebot prüfen.

Widerrufsfrist beachten
Wer ungewollt einen neuen Vertrag abgeschlossen hat, sollte innerhalb von 14 Tagen von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Auf Wunsch helfen unsere Mitarbeiter*innen der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH auch in diesem Fall.

Wir sind für Sie da
Im Zweifelsfall können sich Kundinnen und Kunden bei der Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH zu den falschen Anrufern unter Telefon (0 70 83) 92 48 40 absichern und beraten lassen.

BadeSpaß für die ganze Familie

Waldfreibad Bad Herrenalb - Badespaß für die ganze Familie
Foto: Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Pures Schwimm- und Badevergnügen im natürlichen Quellwasser. Sonnenbaden und Entspannen auf der großzügigen Liegewiese umgeben von herrlichem Grün.

- Springen vom Sprungturm
- Rutschen auf der Superrutsche
- Verstecken unterm Massagepilz

Badespaß für Groß und Klein.
Öffnungszeiten bis zum 11. September 2022
täglich von 10:00 - 20:00 Uhr
Kassenschluss: täglich 19:30 Uhr
An „Schlecht-Wetter-Tagen" schließt das Waldfreibad früher oder ist ganz geschlossen.
Bitte informieren Sie sich unter www.stw-badherrenalb.de oder unter Tel. 07083/2480

Die Tafeln

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Der Tafel-Laden braucht dringend Unterstützung

Der Herrenalber Tafel-Laden braucht dringend Unterstützung durch Geld- und Lebensmittelspenden. Der Bedarf ist aktuell enorm, denn zurzeit sind neben den dort einkaufsberechtigten Bürgerinnen und Bürgern auch Familien aus der Ukraine hinzugekommen, die dort ebenfalls einkaufen dürfen. Bitte unterstützen Sie den Tafel-Laden durch Spenden (gerne auch als Dauerauftrag) auf das **Treuhand-Konto TAFEL: Sparkasse Bad Herrenalb, DE03 6665 0085 0005 0726 62**. Auch regelmäßig gespendete kleine Beiträge helfen!
Lebensmittelspenden können immer dienstags- und freitagsvormittags am Tafelladen abgegeben werden.

Nachrichten und Informationen

L564: Fahrbahndeckeninstandsetzung Fischweier - Busenbach Bauarbeiten vom 15. bis 23. August 2022

Die ursprünglich bereits für Anfang August 2022 geplante Fahrbahndeckeninstandsetzung an der L 564 zwischen Fischweier und Busenbach wird nun von Montag, 15. August 2022, bis Dienstag, 23. August 2022, durchgeführt. (Pressemitteilungen 19. Juli und 1. August 2022)
Die Strecke befindet sich in Fahrtrichtung Marxzell zwischen Busenbach und Fischweier und ist in zehn Bauabschnitte aufgeteilt.
Umleitungen
Der Verkehr in Fahrtrichtung Karlsruhe wird über Spielberg und Etzenrot umgeleitet, der Verkehr in Fahrtrichtung Marxzell wird auf die Gegenfahrtrichtung geführt und verbleibt auf der L 564. Die Fahrtrichtung Karlsruhe wird von der L 564 über die Albtalquerspange (K 3585) zur K 3556 geführt. Der Verkehr am Knotenpunkt K 3585 / K 3556 wird für den Zeitraum der Maßnahme mittels einer Ampel gesteuert. Die Umleitung verläuft weiter auf der K 3556 zur Kreuzung Dobelstraße / Enzstraße in Spielberg. Dieser

Knotenpunkt wird ebenfalls temporär mit einer Ampel geregelt. Auf der Dobelstraße und der Karlsruher Straße in Spielberg wird es temporäre Halteverbote geben. Die Umleitung führt weiter auf der K 3556 nach Etzenrot und über die Neuroder Straße zurück auf die L 564. In Etzenrot werden auf dem betroffenen Teilstück der Hohbergstraße sowie auf der Neuroder Straße ebenfalls temporäre Halteverbote angeordnet.
Am 17., 18. und 20. August 2022 wird zusätzlich zu der halbseitigen Sperrung jeweils ein Bauabschnitt pro Tag nördlich des Abzweigs L 564 / K 3556 (Etzenrot) mit einer Ampelanlage geregelt. Die Maßnahmen beginnen in diesem Abschnitt erst ab 9 Uhr, um den morgendlichen Berufsverkehr so wenig wie möglich einzuschränken.
Die finale Verkehrsfreigabe ist für den 24. August 2022 geplant. Bereits vor Beginn der Baumaßnahme wird mittels Hinweisschildern auf die verkehrlichen Behinderungen aufmerksam gemacht werden.
Die Kosten belaufen sich auf etwa 0,15 Millionen Euro und werden vom Land getragen.
Weitere Informationen unter VerkehrsInfo BW mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der „VerkehrsInfo BW“ - App.

Forst BW informiert: IM WALD IST ES IMMER NOCH „BRANDGEFÄHRLICH“

ForstBW bittet eindringlich alle Waldbesucher um Einhaltung des Rauch- und Feuerverbotes im und am Wald

Die Dürre der letzten Wochen fordert ihren Tribut: Überall im Umland brechen Waldbrände aus oder brennen Wiesen und Äcker.
„Uns bereitet die gegenwärtige Situation große Sorgen“ sagt Arne Glückstein vom Forstbezirk Westlicher Schwarzwald, dessen Büro in Bad Herrenalb ist.
Diese Bedenken sind nicht unbegründet: Aufgrund der langen Dürre sind Waldboden und Bodenvegetation extrem trocken und die hier vorherrschenden Nadelbäume brennen leichter als Laubbäume. Hinzu kommt das unwegsame Gelände im Forstbezirk, so dass mögliche Brandherde erst spät entdeckt und sich die Feuer stark ausbreiten können, ehe die Feuerwehr zur Stelle ist.
Wie schnell ein Waldbrand große Flächen zerstören kann, haben die jüngsten Waldbrände rund um Karlsruhe gezeigt. Nur die frühzeitige Brandmeldung durch die Bürger und das schnelle und entschlossene Eingreifen der Feuerwehr haben dort Schlimmeres verhindert.

Dieser Waldbrand ging noch glimpflich aus, weil die Feuerwehr rechtzeitig vor Ort war und ein Übergreifen auf die Baumkronen verhindern konnte. *Foto: ForstBW*

Viel häufiger als eine mögliche Selbstentzündung verursachen leider immer wieder Grillfeuer und vor allem achtlos weggeworfene Zigaretten Waldbrände. ForstBW hat daher bis auf Weiteres alle Grillstellen im Forstbezirk gesperrt.
„Wir bitten alle Waldbesucher das absolute Rauchverbot im Wald zu beachten und das Feuer- und Grillverbot im und am Wald einzuhalten“ appelliert der Förster an die Vernunft und Rücksichtnahme der Bürger.

Siebentäler Therme Bad Herrenalb

Telefon: 07083/9259-0
www.siebentaelertherme.de

Unsere ÖffnungsZeiten

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag + Dienstag	09:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	09:00 – 21:00 Uhr
Freitag - Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

WellnessWelt & SaunaBereich

Montag	geschlossen
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch + Donnerstag	13:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag / Damensauna	13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	13:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag	09:00 – 22:00 Uhr

Kommunale Jugendarbeit

Jugendreferentin Virginia Klumpp
Tel. 5006581, E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com
Simone Wacker
Tel. 51945, E-Mail: mail@maler-wacker.de
Jugendtreff
Im Kloster 10 (ehem. Grundschule)
Dienstag für 7- bis 11-Jährige von 14 bis 16 Uhr
(Ansprechperson Virginia Klumpp)
Freitag ab 7 Jahren von 15 bis 18 Uhr
(Ansprechperson Simone Wacker)

Sonstige Informationen

Der Weithäusleplatz hat ein neues Gesicht

ForstBW hat den beliebten Rastplatz zwischen Dobel und Kaltenbronn neu gestaltet und möbliert.
Der Weithäusleplatz auf halber Strecke zwischen Dobel und Kaltenbronn lädt seit jeher Wanderer und Radfahrer zum Rasten ein. Doch seit einiger Zeit ließ der Zustand des Platzes zu wünschen übrig.
„Wir hatten schon vor zwei Jahren die Idee, diesen Platz neu zu gestalten. Nun packen wir es endlich an“ Meint Dominik Leitz, der als Förster das Waldgebiet rund um das Weithäusle betreut.
Um dem Rastplatz ein neues Gesicht zu verpassen, mussten die Mitarbeiter:innen zunächst einige Tonnen Erde und Steine bewegen und rund um die Hütte belasteten Asphalt ausbauen und für die fachgerechte Entsorgung zwischenlagern.

Auch die beiden 80- Jahre alten Roteichen vor der Hütte haben die Forstwirt:innen gefällt. „In beiden Bäumen waren viele Äste abgestorben und Wurzeln abgefault. Uns war das Risiko zu groß, dass durch herabfallende Äste oder einen umstürzenden Baum Menschen verletzt werden." Erläutert Arne Glückstein vom Forst-BW- Forstbezirk Westlicher Schwarzwald, der die Baumaßnahme gemeinsam mit Dominik Leitz betreut.
„Anstelle der beiden ursprünglich aus Nordamerika stammenden Roteichen haben wir zwei junge heimische Eichen und zahlreiche Sträucher gepflanzt."

Der Weithäusleplatz ist aus Betriebsmitteln von ForstBW neu gestaltet worden. *Foto: Forst BW*

Nach einigen Lieferverzögerungen wurdet Ende Juli auch die Sitzmöbel zusammengebaut und eingegraben. Die Sitzgruppen wurden dabei nicht nur unmittelbar in und bei der Hütte, sondern auch auf den umliegenden Grünflächen verteilt, damit die Wanderer und Radfahrer mehr Freiraum für ihre Pause finden.
„Wenn jetzt das Gras, die Sträucher und Bäume gut wachsen, finden Sie hier eine tolle Fläche mit Wiese, Sträuchern, Bäumen, Sitzgruppen, Sonnenliegen – einfach einen Ort zum Wohlfühlen und Auftanken" – meint Arne Glückstein und freut sich auf viele Erholungssuchende, die diesen neu gestalteten Platz genießen werden. Nach einigen Lieferverzögerungen wurdet Ende Juli auch die Sitzmöbel zusammengebaut und eingegraben. Die Sitzgruppen wurden dabei nicht nur unmittelbar in und bei der Hütte, sondern auch auf den umliegenden Grünflächen verteilt, damit die Wanderer und Radfahrer mehr Freiraum für ihre Pause finden.
„Wenn jetzt das Gras, die Sträucher und Bäume gut wachsen, finden Sie hier eine tolle Fläche mit Wiese, Sträuchern, Bäumen, Sitzgruppen, Sonnenliegen – einfach einen Ort zum Wohlfühlen und Auftanken" – meint Arne Glückstein und freut sich auf viele Erholungssuchende, die diesen neu gestalteten Platz genießen werden.

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrat Bernbach

Bericht der Ortschaftsratsitzung vom 2. August 2022

Bekanntgabe für Bernbach – Althof

- Die Verkehrsmessung am Eingang Bernbach von Bad Herrenalb kommend ergab: In sechs Wochen ca. 44.500 Fahrzeuge. Die Mehrzahl der Fahrzeuge fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit. Der Durchschnitt aller Fahrzeuge betrug ca. 56 km/h. Hier ist zu erwähnen das 13.300 Fahrzeuge mit 70 km/h und mehr in den Ort einfuhren. Die Daten ergaben zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr wird am schnellsten gefahren. Im Zeitraum April bis Juni 2022 fanden drei Messungen in der 30 Km/h Zone in Richtung Althof statt. Diese ergaben 8 % der Fahrzeuge überschreiten die 30 km/h im Toleranzbereich. Vier Fahrzeuge fuhren über 50 km/h.
- In Althof stand der Langzeitblitzer vom 25. Mai bis 01. Juni 2022 in Richtung Moosbronn. Es wurden 4.972 Fahrzeuge gemessen, davon zwei bis 10 km/h und zwei über 10 km/h zu schnell. Im April wurde zweimal in der Zeit des Berufsverkehrs 16:30 Uhr bis 19:00 Uhr gemessen. Jeweils ca. 490 Fahrzeuge mit dem Ergebnis: ein Fahrzeug im Toleranzbereich und ein Fahrzeug über 60 km/h.

Bekanntgaben aus dem Gemeinderat für Bernbach-Althof

- Der Arbeitskreis Kindertagesstätte besteht aus den Stadträten Andreas Nofer, Dr. Gertraud Maier und Andreas Tockhorn. Bei Anliegen in den Höhendörfern erweitert sich das Gremium um den Ortsvorsteher.
- Die Mitglieder zur Bürgerbeteiligung am Stadtentwicklungskonzept wurden vom Gemeinderat bestätigt. Bis jetzt haben zwei Treffen stattgefunden.
- Die Leinenpflicht für Hunde im Landschaftschutzgebiet und Naturschutzgebiet wird verstärkt kontrolliert.
- Aufgrund von Personalengpässen werden ab September die Öffnungszeiten der Kindergärten angepasst. Das bedeutet für Bernbach kein Nachmittagsangebot mehr.

Sonstiges für Bernbach - Althof

- Bernbach hat mit seinen Veranstaltungen im April 2022 20 % des Spendenaufkommens für die Kriegsflüchtlinge geleistet. Vielen Dank allen Spendern.
- Für den Anbau eines Balkons in Bernbach liegt kein Bauantrag- / genehmigung vor. Bauamt und LRA sind informiert.
- Wegen der akuten Waldbrandgefahr ist offenes Feuer an der Spitzhütte untersagt. Der Grillplatz ist seit dem 5. August b. a. w. gesperrt!
- Von Bürgern aus Bernbach und Althof wurde auf vermeintliche Firmen hingewiesen, die sich Zugang zu Grundstücken verschaffen wollen wegen Inspektion und Aufstellung von Strommasten. Das Ordnungsamt und Polizei sind informiert.
- Die Mittelanmeldung 2023 für Bernbach und Althof wurde eingereicht.

Fragen und Anliegen aus dem Gremium

- Die Bänke zwischen den Toräckern und Naturfreundehaus werden nicht mehr errichtet. Aussage Forstverwaltung.
- Wann werden die fehlenden und beschädigten Schilder „Land- und Forstwirtschaft Frei" wieder aufgestellt? Dies soll ein unberechtigtes Fahren unterbinden.
- Gibt es von Seiten der Stadt Bad Herrenalb eine Möglichkeit, ältere Mitbürger bei der Erfassung der Daten zur Grundsteuerreform zu unterstützen.
- Wann trifft die bestellte Pumpe für die Belüftung des Feuersees ein?
- Ist für die Befestigung des wiederzuverwendenden Maibaums ein Angebot eingegangen?
- Für die Standorte Wendehammer Hardtbergstraße, Parkplatz Spitzhütte und Kirchenweg Kullenmühle wird ein Hundekottütenspender mit Mülleimer beantragt.
- Was geschieht mit den jährlich finanziellen Mitteln der Härtwigstiftung für den Walderlebnispfad in Bernbach?

Fragen und Anliegen der Bürger

- Warum fährt der Linienbus in Bernbach nachweislich zu schnell (72 km/h)? Abgelesen am Verkehrsmessgerät!

Die nächste Ortschaftsrat Sitzung findet am 6. September 2022, um 18:30 Uhr im Rathaus Bernbach statt.

VERLAGSTIPPS:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen:
Im Menü von Microsoft Word unter „Extras" -> „Optionen" -> „Speichern" das „TrueType Schriften einbetten" aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

Ortschaftsrat Rotensol

Vorläufiges Kurzprotokoll zur 35. öffentlichen Sitzung vom 2.8.2022

Fragen der Bürger
Ein Bürger trägt verschiedene Kritikpunkte vor (Kreisverkehr Ecke Landhausstraße / Nussfeld; Mitfahrbänke; Kehrmaschine der Stadt; Zufahrt zum Recyclinghof).
Ein Bürger bemängelt eine unzureichende Kommunikation der geplanten Veränderungen bei den Platten- und Wiesenwegen.
Ein Bürger fragt nach den Planungen für den Waldsee und dem kürzlich freigelegten Waldrand.

OV Feuchter geht auf die einzelnen Anfragen ein.

Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
Der OR begrüßt die Bauabsicht, kann dem Bauvorhaben in der vorliegenden Form aber nicht zustimmen (5 Nein-Stimmen, zwei Enthaltungen), da der vorgelegte Plan lückenhaft ist, das Bauvorhaben im hinteren Bereich eine über 4 m hohe Erdaufschüttung erforderlich macht und der Plan mehrere Befreiungen erfordert, die nur teilweise zustimmungsfähig sind. Der Bauherr wird gebeten, einen überarbeiteten Plan vorzulegen.

Planung und Veranstaltung
Die OR-Sitzung am 4.10. soll wieder mit einer vorangehenden Bürgersprechstunde verknüpft werden.

Verschiedenes
Es liegt eine Anfrage der Stadt vor, ob die Verkehrsinsel Ecke Landhausstr. / Nussfeld beseitigt und dort zwei Parkplätze geschaffen werden sollen. Der OR sieht hierfür derzeit keine Veranlassung; die jetzige Lösung dient der Verlangsamung des Verkehrs; ein Rückbau wäre mit hohen Kosten verbunden. Allerdings soll darauf geachtet werden, dass eine Bepflanzung mit möglichst geringem Pflegeaufwand vorzusehen ist.
Zur Errichtung von Mitfahrbänken hat die Kullebeck-Stiftung finanzielle Unterstützung zugesagt. Die Aufstellung soll durch den Bauhof erfolgen, ist aber erst für den Herbst zu erwarten.

Bekanntgaben
- Die Facebook Gruppe OR-Rotensol wurde zu OR-Neusatz&Rotensol; inzwischen wurde das 100. Gruppenmitglied begrüßt.
- Es haben verschiedene Ortstermine wegen geplanter Arbeiten stattgefunden (Remise, Spielplatz, „Schöne Aussicht“).
- Für die „Schöne Aussicht“ hat die Härtwig-Stiftung finanzielle Unterstützung zugesagt.

Fragen und Anregungen aus dem Gremium
Gefragt wird nach einer Sitzbank in der neu aufgestellten Hütte am Waldsee; nach der Herrichtung des Grillplatzes; nach den Arbeiten am Waldsee; nach dem Eröffnungstermin für den Kindergarten sowie nach dem aktuellen Stand bei vorangehenden Anfragen.

Sven Feuchter, Ortsvorsteher Peter Müller, Protokollführer

Landratsamt Calw

Impfmobil im August im Landkreis unterwegs

Impfstoffe von Biontech und Novavax im Einsatz
Die Omikron-Variante des Coronavirus hat das Pandemie-Geschehen in Deutschland weiter fest im Griff und die Zahl der Erkrankungen steigt stetig. Die Ständige Impfkommission (STIKO) rät Menschen über 60 Jahren zur zweiten Booster Impfung. Die Impfung schützt vor einer Infektion beziehungsweise bei Erkrankungen vor einem schweren Verlauf. Deshalb hat die STIKO insbesondere bei den gefährdeten Gruppen, also für ältere Menschen, für chronisch Kranke, für Menschen mit geschwächtem Immunsystem und für deren Kontaktpersonen eine erneute Impf-Empfehlung ausgesprochen.

NOTDIENSTE

Onlinesprechstunde
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **www.docdirekt.de.**

Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329
Giftnotruf:	0761 19240

Tierärztlicher Notfalldienst
Falls der Haustierarzt nicht erreichbar: **07231 1332966**
UNA Tierrettungsdienst 24h-Notruf: **0180-55 952 952** (14ct/min)

Stadtwerke Bad Herrenalb
Störungsnummer Strom 07083 9248444
Störungsnummer Wasser 07083 9248445

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der Zahnärztliche Notfalldienst wird unter Rufnummer **0621 / 38 000 807** vermittelt.

Notdienst der Apotheken
Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

Donnerstag, 18.08.2022:
Apotheke am Marktplatz Busenbach Tel.: 07243 - 5 65 30
Marktplatz 4, 76337 Waldbronn, Albtal (Busenbach)

Freitag, 19.08.2022:
Apotheke Singen Tel.: 07232 - 7 05 80
Goethering 141, 75196 Remchingen (Singen)

Samstag, 20.08.2022:
CentraVita-Apotheke Bad Herrenalb Tel.: 07083 - 92 48 50
Kurpromenade 1-3, 76332 Bad Herrenalb

Sonntag, 21.08.2022:
Schloss-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 1 60 18
Marktstr. 8, 76275 Ettlingen

Montag, 22.08.2022:
Brunnen-Apotheke Karlsbad Tel.: 07248 - 93 21 90
Lange Str. 58, 76307 Karlsbad (Ittersbach)

Dienstag, 23.08.2022:
Albtal-Apotheke Ettlingen Tel.: 07243 - 5 78 00
Schöllbronner Str. 2, 76275 Ettlingen

Mittwoch, 24.08.2022:
Adler-Apotheke Schöllbronn Tel.: 07243 - 2 95 14
Burbacher Str. 1, 76275 Ettlingen (Schöllbronn)

Donnerstag, 25.08.2022:
Central-Apotheke Langensteinbach Tel.: 07202 - 21 85
Ettlinger Str. 2, 76307 Karlsbad (Langensteinbach)
Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet: www.aponet.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Klaus Hoffmann, 76332 Bad Herrenalb, Rathausplatz 11, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionelles: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: gaggenau@nussbaum-medien.de, Telefon: 07225 9747-0

BERATUNGS- UND HILFSDIENSTE

SOZIAL- UND DIAKONIESTATION DES KRANKENPFLEGEVEREINS BAD HERRENALB UND DOBEL
TAGESPFLEGE
An der Alb 14, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475, Pflegenotruf: 5463

DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE NEUENBÜRG
75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-nordschwarzwald.de,
dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de
Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

TAFELLADEN IN BAD HERRENALB
Im Kloster 11, dienstags 13.00 bis 14.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

ARBEITER-SAMARITER-BUND BAD HERRENALB
ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

ARBEITERWOHLFAHRT
Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

HOSPIZDIENST BAD HERRENALB UND DOBEL
Frau Karin van Roode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

STADTSENIORENRAT BAD HERRENALB E.V.
Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad", Rathausplatz 7/2
Tel. 07083 9389604, E-Mail: stadtseniorenrat-herrenalb@gmx.de

AOK-BERATUNGEN
Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-MEETING - ANONYME ALKOHOLIKER
jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus, Im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

PRO FAMILIA, AUSSENSTELLE BAD WILDBAD-CALMBACH
Tel. 07231 607586-0

LANDRATSAMT CALW - GESUNDHEIT UND VERSORGUNG
Calw, Vogteistr. 42 - 46, Tel. 07051 160931

PSYCHOSOZIALES BERATUNGS- UND BEHANDLUNGSZENTRUM CALW
Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG FREUDENSTADT
Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 dringend erforderlich.

VdK (SOZIALVERBAND)
Sozialberatung einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung unter 07084 5929648 dringend erforderlich (Herr Dr. Käfer)

DRK-KREISVERBAND CALW E.V.
Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern", Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst
Sabine Wiegand und Daniel Vejsada, Telefon: 07051 7009-140 (141)
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Auch Personen, die in medizinischen oder Pflegeeinrichtungen arbeiten – insbesondere, wenn sie direkten Kontakt mit den ihnen anvertrauten gefährdeten Menschen haben – wird ein zweiter Booster empfohlen.
Das Impfmobil des Landkreises Calw ist aus diesem Grund wieder im Landkreis unterwegs. Es sind Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen möglich. Außerdem gibt es für ukrainische Flüchtlingskinder das Angebot der Masern-Mumps-Röteln-Impfung (für den Kindergarten- und Schulbesuch).

Die nächsten Haltestellen:
Dienstag, 09.08. Martin-Stift Gechingen
Freitag, 12.08. Wildberg, Stadthalle
Mittwoch, 17.08. Nagold, Ort wird auf der Landkreis-Website bekannt gegeben
Freitag, 19.08. Althengstett, Edeka Mägerle
Mittwoch, 24.08. Altensteig, Rathaus
jeweils 14.00 – 20.00 Uhr

Impfstoffe:
- Novavax,
- BioNTech, auch für Kinder.

Für die Termine im August ist keine Anmeldung notwendig. Es kommt der Impfstoff von BioNTech und von Novavax zum Einsatz. Die zweite Booster-Impfung (vierte Impfung) ist generell möglich. Weitere Informationen sind unter www.kreis-calw.de/impfung zu finden.

Hinweise:
Was muss ich zur zum Impftermin mitbringen?
Ausweis oder Reisepass, Krankenversicherungskarte, Impfpass (falls vorhanden), ausgefüllte Aufklärungsblatt und Einverständniserklärung (finden Sie beides online unter Impfen Baden-Württemberg (impfen-bw.de)), FFP2- oder OP-Maske.
Für den Abstand zwischen der ersten und zweiten Auffrischimpfung gelten verschiedene Empfehlungen: Die STIKO empfiehlt den zweiten Booster für besonders Gefährdete frühestens drei Monate nach dem ersten Booster. Für medizinisches und pflegerisches Personal sollte der zweite Booster nach frühestens sechs Monaten erfolgen. In begründeten Einzelfällen kann aber auch bei dieser Gruppe die zweite Auffrischimpfung bereits nach frühestens drei Monaten erwogen werden.
Menschen, die nach ihrer ersten Auffrischimpfung eine Corona-Infektion durchgemacht haben, wird keine weitere Auffrischimpfung empfohlen.

Neuer Kurs an der Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal: Staatlich geprüfte(r) Wirtschafter(in) für Landwirtschaft

Die Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal plant einen neuen Kurs zum beruflichen Fortbildungsangebot „Staatlich geprüfte(r) Wirtschafter(in) für Landwirtschaft". Der Kurs bereitet zudem auf die Meisterprüfung Landwirt vor. Er beginnt im November 2022 und erstreckt sich über zweieinhalb Jahre in Teilzeit und berufsbegleitend.
Fortbildungsinhalte sind die Vertiefung in den Fächern artgerechte Tierhaltung, umweltschonende und nachhaltige Pflanzenproduktion, Unternehmensführung mit Agrarpolitik, Markt und Marketing, Recht, Steuern und Versicherungen sowie Grundlagen der Kommunikation und Mitarbeiterführung. An der Fachschule für Landwirtschaft in Bruchsal werden in den genannten Fächern regionaltypische produktionstechnische Ausbildungsschwerpunkte insbesondere auf Precision Farming, Obst- und Weinbau, den Anbau von Feldgemüse sowie die Regionalvermarktung und eine Ökologisierung der Produktion gelegt. Die Vertiefung erfolgt in Zusammenarbeit mit den angrenzenden Landesanstalten.
Die Anmeldefrist läuft bis zum 15. September 2022. Das Formular ist auf der Homepage des Landratsamts Karlsruhe zu finden unter www.karlsruhe.landwirtschaft-bw.de sowie dem Stichwort „Fachschule und Ausbildung" – „Fachschule für Landwirtschaft Bruchsal".

Weitere Infos gibt es unter Telefon 0721 936-88600 oder per Mail an susanne.mayer@landratsamt-karlsruhe.de.

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Sonnenschein

Kindergarten Ausflug zur Neusätzer Pfütz

Fotos: Sonnenschein-Team

Am Mittwoch, den 10. August 2022 machten sich alle Kinder des Kindergartens Sonnenschein auf den Weg zur Neusätzer Pfütz!
Oben angekommen sangen wir erst einmal unser Guten Morgen Lied „Wir wollen uns begrüßen…". Nach einer Stärkung ging es weiter mit bewegungsreichen Spielen, Austoben auf dem Spielplatz und anschließendem Abschlusskreis.
Nachdem wir unsere Sachen alle wieder zusammengepackt hatte, ging es mit lustigem Gesang wieder zurück in den Kindergarten, wo die Kinder nach einem lustigen Tag wieder pünktlich von ihren Eltern abgeholt wurden.
Wir wünschen allen Eltern des Kindergartens Sonnenschein und deren Familien sowie allen eine wundervolle, erholsame Ferienzeit und einen sonnigen Sommer!
Euer Sonnenschein-Team

Albertus-Magnus-Gymnasium

Studienfahrt Luxemburg

Am 11.7. brachen wir früh morgens mit dem Bus zu unserer Studienfahrt nach Luxemburg auf.

Die Grenzstadt Schengen *Foto: S. Wagner*

Unsere Fahrt führte uns über das Dreiländereck Luxemburg, Deutschland und Frankreich in die bekannte Grenzstadt Schengen. Neben einem schönen Erinnerungsfoto vor dem Euromusée machten wir hier unseren Großeinkauf, um für die Woche in unseren Selbstversorgerhütten mitten im Naturschutzgebiet gut gewappnet zu sein. Da die Fahrt bereits letzten Herbst geplant wurde und die Vorgabe war, dass das Reiseziel wegen der unvorhersehbaren Coronalage in Deutschland liegen musste, waren wir zu Gast in einem idyllischen Feriendorf mitten in der Natur, nur wenige Schritte von der deutsch-/luxemburgischen Grenze entfernt. So wohnten wir zwar in Deutschland, unternahmen aber alle Aktivitäten jenseits der Grenze, die wir an manchen Tagen auch mehrmals in beide Richtungen zu Fuß überquerten. Ein tolles Erlebnis!
Nach der Ankunft bezogen wir unsere Hütten, kochten ein erstes gemeinsames Mittagessen und erkundeten die Flussbadestelle an der Our, die durch unser Feriendorf floss. Am Nachmittag wurde schon fleißig im Wald Holz gesammelt, denn jede Hütte hatte eine Lagerfeuerstelle, an der man den Tag abends gemütlich ausklingen lassen konnte. So trafen wir uns nach dem Abendessen alle zu einem „Begrüßungsgetränk" am Feuer, spielten Karten und genossen die sommerlichen Temperaturen.
Am zweiten Tag stand eine Wanderung entlang der Ourschleife nach Vianden auf dem Programm. Wir starteten direkt im Feriendorf und nach einem kurzen steilen Anstieg wurden wir bald mit schönen Blicken ins Tal belohnt. Nach 11km erreichten wir Vianden mit seinem beeindruckend schönen Schloss, das über der Stadt thront. Mit der Sesselbahn ging es dort hinauf und nach einer kurzen Tour durch den Schlosshof zu Fuß wieder hinunter in das pittoreske Städtchen.
Zurück im Feriendorf kühlten wir uns wieder im Fluss ab, kochten gemeinsam in den Hütten und ließen den Tag erneut am Lagerfeuer ausklingen.
Am Mittwoch fuhren wir mit dem Zug nach Luxemburg Stadt. Eine wirklich beeindruckende, polyglotte, europäische Stadt. Man hört an allen Ecken so viele verschiedene Sprachen und die Mehrsprachigkeit wird hier aktiv gelebt und miterlebt. Das hat uns wirklich beeindruckt und überrascht. Schon die Fahrt mit dem futuristischen Glasaufzug hoch in die Stadt war ein interessantes Erlebnis. Wir teilten uns in mehrere Gruppen auf, so dass jeder seinen Interessen nachgehen konnte. Neben einem schönen Stadtrundgang zu den besten Aussichtspunkten der Stadt besuchten manche das Musée d'art moderne, andere eine riesige Skateanlage, wieder andere testeten die Seilbahn aus und auch das Shoppen durfte natürlich nicht fehlen. Da es sehr heiß war, freuten wir uns im Zug schon alle auf eine Abkühlung im Fluss. Das Kochen klappte inzwischen schon routiniert gut, sodass wir bald wieder alle gemeinsam am Lagerfeuer saßen.
Am Donnerstag ging es aufs Wasser. Wir machten eine Kanutour auf der Sauer. In Zweierkanus stürzten wir uns in den Fluss, der an mancher Stelle doch wilder war als anfangs gedacht. Aber wir meisterten die Strecke bravourös, auch wenn nicht alle von uns trocken blieben und das ein oder andere Boot auch mal (absichtlich) kenterte.
Auch den letzten Abend verbrachten wir gemeinsam am Lagerfeuer und ließen die Studienfahrt langsam ausklingen. Als Fazit bleibt zu sagen, dass es uns wirklich gut gefallen hat, gemeinsam zu planen, zu kochen und zu organisieren und wir die idyllische Atmosphäre im Feriendorf, am Fluss und am abendlichen Feuer sehr genossen haben. Auch das Leben in der Grenzregion und die selbstverständliche Mehrsprachigkeit der Menschen dort bleibt uns in Erinnerung. Hier wird das vereinte Europa wirklich gelebt!

Badisches Landesmuseum

Besuch der Lateiner der 9. Klassen am 14.07.2022 in der griechisch-römischen Abteilung des Badischen Landesmuseums in Karlsruhe

Die Lateiner der neunten Klasse in der griechischen Abteilung des BLMs *Foto: AMG*

Die Lateiner der neunten Klasse sind am Donnerstag, dem 14. Juli, an einem sonnigen Vormittag zusammen mit Frau Shismenu zur Fächerstadt aufgebrochen, um **die griechisch-römische Abteilung des Badischen Landesmuseums** zu besuchen.

Unter der anekdotenreichen Führung eines Archäologen haben wir **bekannte Legenden und Helden aus dem Latein- oder dem Deutschunterricht**, wie z.B. Herkules, Jason, Minotaurus und Theseus auf Preisamphoren für die Panathenäen sowie andere Sportfeste und musikalische Wettkämpfe – wie die von Olympia, Nemea und Korinth – bewundert.
Zeus, Aphrodite, Athene, Apollon sowie **die Siegesgöttin Nike mit ihrem sogenannten ‚archaischen Lächeln'** sind uns immer wieder durch die verschiedenen Exponate der Ausstellung begegnet. Witzigerweise hatten zwei Mitschülerinnen NIKE-Sportschuhe an, was uns vor Augen führte, dass die antiken Götter auch heute, zumindest mit ihren Namen, **weiterleben**!
Das Alltagsleben von Frauen und Kindern in Athen, Sparta und Kreta sowie die Handwerkskünste waren sehenswert, wie auch der Exkurs **zur athenischen Demokratie und dem Philosophen Sokrates**.
Bei den bunt bemalten unterirdischen Gräbern der Etrusker haben wir deren Jenseitsvorstellungen näher kennengelernt und uns über die reichen Grabbeigaben gewundert.
Danach haben wir anhand einer **Grabinschrift aus dem italienischen Bari** den Namen und mehr über die familiären Verhältnisse **der Isis-Priesterin Stratonice** 2.000 Jahre später sogar in Erfahrung bringen können, was uns zu Beginn mehr als schleierhaft erschien.
In der römischen Abteilung haben wir in einer ***villa rustica***, einem eleganten Landhaus, im Speisesaal, dem *triclinium*, **auf den Speisesofas** uns anlehnen und in Pose werfen dürfen, da die Corona-Bestimmungen gelockert wurden.
Im **original römischen Kellergewölbe**, das in Hechingen geborgen werden konnte, staunten wir über die Vorräte einer vornehmen *villa rustica* der damaligen **Römer am Oberrhein**. Nebenan standen die imposanten Meilensteine, also die **Straßenschilder, aus Lopodunum**, dem heutigen Ladenburg bei Heidelberg. Unser Museumsführer hat uns auf witzige Art und Weise die Eitelkeit der römischen Kaiser daran erklärt, die es sich nicht nehmen lassen wollten, fünf und mehr fast identisch beschriftete Säulen an demselben Ort aufzustellen, nur um ihren eigenen Namen darauf zu verewigen.
Alles in allem ein kurzweiliger Aufenthalt, abgerundet im Anschluss vom gemeinsamen Mittagessen in der Karlsruher Innenstadt bei strahlendem Sonnenschein, fast wie in Griechenland oder in Italien!

Informationen der Feuerwehr

Abteilung Neusatz-Rotensol

Übungstermine

Übung Feuerfüchse
12.09.2022 17:30 - 18:30 Uhr

Übung Jugendfeuerwehr
19.09.2022 18:00 - 20:00 Uhr

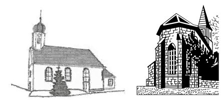
Übung Aktive
19.08.2022 20:00 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Ökumenischer Gedankenanstoß

Es gibt unzählige Titel, mit denen die Gottesmutter Maria bedacht wird, viele sind schon sehr alt. Einige beziehen sich auf Glaubensinhalte, andere beschreiben sie recht poetisch. Sie selbst sagt von sich in ihrem Lobgesang, dem Magnifikat: „Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter."
Tatsächlich hat Maria in der christlichen Frömmigkeit eine herausragende Stellung. Vielleicht erscheinen uns manche der Titel von Maria etwas seltsam, antiquiert oder gar überholt. Doch in jedem Fall drücken sie aus, dass Menschen in ihr eine wichtige, den Glauben prägende Gestalt sehen. Maria ist die Frau, die mit ihrem Glauben am Anfang der Kirche steht, die ein Teil der Kirche ist und an der wir ablesen können, wie Kirche von Gott her gedacht ist, wie Kirche sein soll. An ihr ist Gottes Plan schon aufgegangen und an ihr ist das schon vollzogen, was wir für uns selbst erhoffen: dass wir auferstehen und ein Leben in der Herrlichkeit des Himmels erwarten dürfen. So ist das Fest der Aufnahme von Maria in den Himmel das Fest unserer eigenen christlichen Hoffnung. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine hoffnungsfrohe Ferienzeit, Pfarrer Matthias Weingärtner

Evangelische Verbund Kirchengemeinde Bad Herrenalb und Bernbach



Evangelisches Pfarramt Bad Herrenalb
Pfarrer Johannes Oesch
Im Kloster 9
Tel.: 07083 524255
Fax: 07083 524256
E-Mail: Johannes.oesch@elkw.de
Internet: www.bad-herrenalb-evangelisch.de
Pfarrer Johannes Oesch befindet sich bis zum 28. August im Urlaub!
Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten hat Pfarrer Florian Lampadius, Loffenau, Telefon: 2320 bis zum 28. August 2022.
Pfarramtssekretärin: Doris Sesing
Öffnungszeiten des Pfarramts-Sekretariates: dienstags und freitags von 08:30 bis 12:30 Uhr
sowie donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr,
E-Mail: Doris.Sesing@elkw.de
~~~~~~
Kirchenpflegerin: Sabine Hädinger, Tel.: 5426
Jugendreferentin: Virginia Klumpp,
E-Mail: vk.jugendreferentin@gmail.com,
Tel.: 07083 5006581
Mesner und Hausmeister: Alexander Friesen, Tel.: 0175 1183283
Öffnungszeiten der Klosterkirche: dienstags – sonntags,
10:00 Uhr – 17:00 Uhr
~~~~~~
Öffentliche Klosterkirchenführungen
Immer freitags um 14:30 Uhr, Treffpunkt am Paradies

Donnerstag, 18.08.2022
15 Uhr Kinderferienprogramm „Die Indianer sind los" im Lebenszentrum Quelle (ausgebucht)
19:00 Uhr Mahnwache für den Frieden, Rathausplatz Bad Herrenalb
Jeder ist willkommen. Bitte bringen Sie eine Kerze mit!

Freitag, 19.08.2022
10 – 11 Uhr Öffnungszeit des Tafelladens, Im Kloster 11, (hinter der Klosterkirche)
14:30 Uhr öffentliche Klosterkirchenführung, Treffpunkt Paradies

Bitte beachten! Die Gemeindebücherei hat den gesamten August geschlossen.

17 Uhr am Andachtsplatz im Kurpark ist die Kirchenbank besetzt mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin, die sich auf ein Gespräch über Gott und die Welt freuen.

Samstag, 20.08.2022
17 Uhr Kleine Abendmusik: Romantische Orgelmusik mit Bezirkskantorin Sun Kim, mit Werken von Franck, Rheinberger, Mendelssohn Bartholdy

Kleine Abendmusik
Plakat: Makitaro Arima